

PRESSEMITTEILUNG

Endspurt für Glessen, Zieverich, Paffendorf und Glesch Wenige fehlende Prozent bis zum Ausbau des Glasfasernetzes benötigt

40 Prozent der Bürgerinnen und Bürger müssen bis zum 17.06.2019 einen Vertrag unterzeichnet haben, damit das Glasfasernetz ausgebaut werden kann.

Bergheim, 11.06.2019. Viele Bürgerinnen und Bürger haben sich bereits für einen Vertrag bei Deutsche Glasfaser entschieden, doch noch ist das Ziel nicht erreicht. An den kommenden Tagen entscheidet sich deshalb, ob Glessen, Zieverich, Paffendorf und Glesch das schnelle Glasfasernetz bekommt. Die Nachfragebündelung endet am 17.06.2019.

Die Nachfragebündelung in Glessen, Zieverich, Paffendorf und Glesch biegt auf die Zielgerade: Noch bis zum 17.06.2019 können sich die Bürgerinnen und Bürger für das schnelle Glasfasernetz entscheiden und einen Vertrag bei Deutsche Glasfaser abschließen. Erreicht die Nachfragequote zum Stichtag mindestens 40 Prozent, steht dem Ausbau nichts mehr im Weg – dann sind schnelle Downloads großer Datenmengen, Arbeiten im Homeoffice und Live-Streaming von Filmen in HD-Qualität aus dem Internet keine Zukunftsmusik mehr. Derzeit fehlen in Glessen noch fünf Prozent, im Projekt Zieverich, Paffendorf und Glesch noch 7 Prozent bis zum Ziel.

Verträge können sowohl online unter www.deutsche-glasfaser.de als auch an den Servicepunkten abgeschlossen werden:

Edeka Fischenich Glessen

Dansweilerstraße 3
50129 Bergheim

Freitag: 13:00 - 19:00 Uhr
Samstag: 10:00 - 15:00 Uhr

Servicepunkt Paffendorf

Glescher Str. 54
50126 Bergheim

Freitag: 10:00 - 19:00 Uhr
Samstag: 10:00 - 15:00 Uhr

Die Servicehotline erreichen Interessierte unter der Rufnummer 02861 890 600.

Alle Informationen über Deutsche Glasfaser und die buchbaren Produkte sind online unter www.deutsche-glasfaser.de verfügbar.

PRESSEMITTEILUNG

Über Deutsche Glasfaser

Die Unternehmensgruppe Deutsche Glasfaser mit Hauptsitz in Borken (NRW) plant, baut und betreibt anbieteroffene Glasfaser-Direktanschlüsse für Privathaushalte und Unternehmen. Sie engagiert sich bundesweit privatwirtschaftlich für die Breitbandversorgung ländlicher Regionen. Mit innovativen Planungs- und Bauverfahren realisiert Deutsche Glasfaser in enger Kooperation mit den Kommunen FTTH-Netzanschlüsse schnell und kosteneffizient – auch im Rahmen bestehender Förderprogramme für den flächendeckenden Breitbandausbau. Ursprünglich von der Investmentgesellschaft Reggeborgh gegründet, agiert die Unternehmensgruppe seit Mitte 2015 unter mehrheitlicher Beteiligung des Investors KKR. Seit 2018 ist Deutsche Glasfaser als FTTH-Anbieter mit den meisten Vertragskunden marktführend in Deutschland. Für den aktuellen Ausbauplan von einer Million Anschlüssen stehen rund 1,5 Milliarden Euro Kapital bereit.

www.deutsche-glasfaser.de

Pressekontakt:

Cornelia Schulte ter Hardt
Kordinatorin Marketing und Kommunikation
+49 (0) 2861 890 60 199
c.schulteterhardt@deutsche-glasfaser.de

Sie erhalten diese Information, da die Deutsche Glasfaser Unternehmensgruppe Ihre Kontaktdaten im Rahmen eines Vertrags- oder Kontaktverhältnisses verarbeitet hat. Gerne möchten wir auch in Zukunft mit Ihnen Kontakt halten und Sie weiterhin über unsere Aktivitäten informieren. Wenn Sie keine Informationen mehr von der Deutsche Glasfaser Unternehmensgruppe erhalten möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an kontakt.abmeldung@deutsche-glasfaser.de. Wie Ihre persönlichen Daten verwendet werden und wie Sie Ihre Rechte ausüben können, finden Sie in unseren Datenschutzhinweisen unter www.deutsche-glasfaser.de/datenschutz.